

Halt doch ein! du böser Bube! —
 Hört nur, hört nur, welch ein Hämmern!
 Was es hier für Schläge giebt!
 Ach! versöhne dich — mein Engel!
 Zürne nicht, mein liebes Schätzgen!
 Ich bin Dein, das sollst du sehen —
 Ich bin Dein, sey ohne Sorgen —
 Gute Götter! welch ein Leiden!
 Kopf und Herz ist hin. Welch Elend,
 Wenn zwei Schönen einen treiben!
 Mein Gehirn ist wie ein Kohltopf,
 O! es raucht, und sprüht, und prasselt,
 Und zerstiebt dann in die Luft. (ab.)

Zweiter Auftritt.

Liviette und Irene.

- Jr.** Ungeschliffne Bauerthrine!
Liv. O meine erzschöne, anbetungswürdige
 Prinzessin!
Jr. O! wenn Sie wüßten, was ich für Mittel
 habe, die Leute verliebt zu machen!
Liv. Sie? Ueber die Narrin! Helft mir doch
 lachen!
Jr. O! genug — es wird sich zeigen.
Liv. Seh mir nur einer das Figürchen, — es
 mit der Liviette von Poggio aufnehmen zu
 wollen, die über hundert Thaler an alten
 und